

Unter-AG Sacherschließung der AG FID

Virtuelles Arbeitstreffen

2. Februar 2023 | 13:00 bis 14:30 Uhr

Organisation: Susanne Arndt, Silvia Daniel, Kerstin von der Krone, Franziska Voß

Protokoll

Weitere Teilnehmer*innen:

Adamczak, Katarzyna, Bayerische Staatsbibliothek, FID Ost
Diet, Jürgen, Bayerische Staatsbibliothek
Effinger, Maria, UB Heidelberg, arthistoricum.ne, Propylaeum
Grüter, Doris, ULB Bonn, FID Romanistik
Hampf, Yannik, USB Köln, FID Philosophie
Hass, Sophia, Staatsbibliothek zu Berlin, FID Karten
Heinritz, Mareike, UB Tübingen, FID Religionswissenschaft
Herr, Wiebke, Bayerische Staatsbibliothek, FID Geschichtswissenschaft
Israel, Holger, TIB, Antragsteam FID Physik
Christian Kämpf, SLUB Dresden, FID Musikwissenschaft
Kaiser, Sabine, Staatsbibliothek zu Berlin, FID Slawistik
Kaplan, Jonathan, UB JCS Frankfurt, FID Jüdische Studien
Klaes, Christiane, UB Braunschweig, FID Pharmazie
Köppl, Chantal, Deutsche Nationalbibliothek
Kreusch, Julia, DIPF
Kunze, Gunther, Ibero-Amerikanisches Institut, FID Lateinamerika, Karibik & Latino Studies
Machel, Marie, ZBW HH
Morys-Reichard, Michaela, Deutsches Museum, FID Geschichtswissenschaft
Mrotzek, Arne, UB JCS Frankfurt, FID AVL
Nguyen, Hoa, TIB, FID Materials Science
Renner-Westermann, Heike, UB Frankfurt, FID Linguistik
Sasse, Annette, UB JCS Frankfurt am Main
Sindt, Ruth, UB Kiel, FID Nordeuropa
Scheven, Esther, Deutsche Nationalbibliothek
Schmucker, Susanne, ZBW Hamburg/Kiel
Schumann Douosson, Anne, UB JCS Frankfurt am Main, FID Afrikastudien
Strickert, Moritz, HU Berlin, FID Sozial- und Kulturanthropologie
Malte Semmler, SUB Göttingen, FID GEO
Trapp, Markus, FID Romanistik, SUB Hamburg
Vogel, Ivo, Staatsbibliothek zu Berlin, FID für internationale und interdisziplinäre Rechtsforschung

AGENDA

1. Begrüßung
2. Umfrage "Zehn Fragen zur GND-Arbeit der Fachinformationsdienste 2022"
3. Vorstellung der Ergebnisse
4. Diskussion
5. Ausblick

Links

- **Umfrage**
https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/images/1/1f/Zehn_Fragen_zur_GND-Arbeit_der_FID_-_Umfrage_2022.pdf
- **Aktionsplan 2022-24**
https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/images/8/8a/Aktionsplan-FID-Netzwerk_2022-2024.pdf
- **GND-Statement 2021**
https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/images/a/a0/Statement_FID_GND.pdf
- **UAG-SE auf webis**
https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/Unter-AG_Sacherschlie%C3%9Fung

1. Begrüßung

Kerstin von der Krone begrüßt die Teilnehmer*innen, darunter besonders Frau Köppl und Frau Scheven von der DNB, und kündigt an, dass die Sitzung eine Fortsetzung bei der BiblioCon 2023 in Hannover erfahren wird, wenn die Einreichung der UAG-SE erfolgreich ist.

2. Umfrage "Zehn Fragen zur GND-Arbeit der Fachinformationsdienste 2022"

[Präsentation](#)

3. Ergebnisse

Frau von der Krone und Frau Voß stellen die Umfrageergebnisse vor. Im Anschluss stellen die Sprecherinnen u.a. folgende Fragen zur Diskussion:

- Wie sollen die von der UAG SE erarbeiteten Schlussfolgerungen aus der Umfrage in weitere Arbeitsschritte umgesetzt werden?
- Was ergibt sich aus diesen Schlussfolgerungen mit Blick auf die Rolle der UAG SE im Zusammenhang mit dem Aktionsplan 2022 – 2024 für das FID-Netzwerk
- Welche Themen sollten in zukünftigen Arbeitstreffen der UAG SE behandelt werden?

4. Diskussion

Themenschwerpunkt 1: Konkretisierung der Anforderungen aus den FID

- Die Vertreterinnen der DNB empfehlen, dass für die Berücksichtigung spezifischer FID-Anliegen in der GND-Kooperative und die in der Umfrage näher benannten Themen wie etwa Mehrsprachigkeit die spezifischen Anforderungen der FID herausgearbeitet werden. Erst auf dieser Grundlage ist zu entscheiden, wo diese Themen in den Gremien und Arbeitsgruppen der GND-Kooperative¹ sinnvoll zu verorten sind.
- Die UAG Sacherschließung wird sog. Problem Stories aller FID einsammeln und aufbereiten, das Thema Mehrsprachigkeit und Mehrschrittlichkeit wird hierbei besondere Berücksichtigung finden.
- Die DNB befürwortet dieses Vorgehen und erklärt sich bereit, im Anschluss zu prüfen, wie man diese Anforderungen am besten adressiert.
- Auch im FID-Community-Wiki können Bedarfe festgehalten werden. Jeder FID wird gebeten, seine Daten auch im Hinblick auf die Umfrage der UAG zu aktualisieren, z.B. im Abschnitt "Sacherschließungsprojekte" oder "Normdatenprojekte" der jeweiligen Übersichtsseite des FID. Auf Anregung der ZBW wurde auch ein Punkt zur automatisierten Erschließung aufgenommen. Basierend auf der Nennung vergleichbarer Themen sind evtl. Zusammenführungen auf den Themenseiten möglich.²
- Der Vorschlag, die Antragstellung der FID-Kohorte 2023 stärker zu koordinieren und das Thema GND-Arbeit hervorzuheben, wird mit großem Interesse aufgenommen. Frau Kreuzsch (DIPF) übernimmt die Koordination. Hierbei sollen sowohl die im Frühjahr als auch die im Herbst beantragenden FID adressiert werden.

Themenschwerpunkt 2: Repräsentation der FID in der GND-Kooperative

- Die DNB-Vertreterinnen erläutern noch einmal ausführlich das aktuelle System der GND-Redaktionen, das es schon jetzt ermöglicht, Anforderungen aus den FID in die etablierten Strukturen und Prozesse einzubringen. Siehe dazu auch: https://gnd.network/Webs/gnd/DE/Gestalten/gestalten_node.html
- Allerdings wird konstatiert, dass die FID unterschiedlich gut an Agenturen angebunden sind und entsprechend auch die Interessen einzelner FID in der GND-Kooperative verschieden stark berücksichtigt werden. Abzuwarten bleibt aber, ob die vielfältigen Belange der FID und

¹ https://gnd.network/Webs/gnd/DE/Gestalten/gestalten_node.html

² Konkret wurde hier auf die aktuell in Entstehung befindliche Themenseite für automatisierte Erschließung hingewiesen:

https://wikis.sub.uni-hamburg.de/fid/index.php/Automatisierte_Erschlie%C3%9Fung. Diese Seite wurde noch nicht in die Themen-Seite übernommen, da noch nicht genügend Einträge vorhanden sind. Ähnlich soll bitte auch bei weiteren neuen Themen vorgegangen werden!

vor allem auch der großen Zahl an NFDI-Konsortien auf die Dauer innerhalb der bewährten Strukturen abgebildet und bearbeitet werden können.

- Reflektiert werden auch die langjährigen Abstimmungsprozesse in der GND-Kooperative im Vergleich zur in den Förderbedingungen angelegten Projektförmigkeit der FID. Die aktuelle Diskussion um eine Verstetigung der FID-Förderung verweist aber bereits auf eine längerfristige Perspektive des FID-Systems.
- Diskutiert wird der verschiedentlich geäußerte Vorschlag zu einem Kompetenzzentrum für Normdatenarbeit, das die GND-Arbeit der FID redaktionell begleiten könnte, oder einer GND-Agentur. Damit könnten die jetzigen Redaktionen entlastet werden, die zum Teil mehrere FID betreuen.
- Einige FID nehmen bereits eine agentur-ähnliche Rolle für ihre Fachcommunity ein. Unter Umständen könnten solche FID auch weiterführende Aufgaben übernehmen.
- Die UAG beschließt, auch zu diesem Punkt Problem Stories zur allgemeinen GND-Arbeit der FID einzuholen, um den Bedarf an einem eigenen Kompetenzzentrum, einer FID-GND-Agentur oder auch an einer Vertretung der FID in den GND-Gremien besser analysieren zu können.
- Grundsätzlich sollte bei weiteren Überlegungen die endgültige Ausgestaltung der Koordinierungsstelle FID abgewartet werden.

5. Ausblick

- Die UAG SE hat eine Arbeitssitzung bei der BiblioCon 2023 (23.-26.05, Hannover) eingereicht und bittet interessierte FID, ihre Normdaten- und Erschließungsarbeiten in einem Werkstattbericht im Rahmen dieser Sitzung zu präsentieren. Über Interessensbekundungen via Mail würden sich die Sprecher*innen freuen.
- Im Nachgang des Arbeitstreffen wird die UAG SE einen Aufruf zum Einreichen von Problem Stories zur GND-Arbeit veröffentlichen